



An einen Haushalt!

Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

Nachrichten der Marktgemeinde Asten

Lfd.Nr. 40/2016

Oktober 2016

BÜRGERMEISTER KARL KOLLINGBAUM BERICHTET ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES AM 13. OKTOBER 2016



TAGESORDNUNGSPUNKT 1): Nachtragsvoranschlag 2016; Beschluss

Der Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Asten für das Finanzjahr 2016 weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von je € 12.072.700,00 auf und konnte somit – wie bereits der Voranschlag 2016 – ausgeglichen erstellt werden. Die Gesamteinnahmen und –ausgaben erhöhten sich daher gegenüber dem Voranschlag um 2,62 % – das entspricht einer Summe von € 308,500,00.

Der außerordentliche Voranschlag schließt bei Einnahmen von € 5.129.600,00 und Ausgaben von € 2.755.600,00 mit einem Sollüberschuss von € 2.374.000,00 ab.

Im außerordentlichen Haushalt der Marktgemeinde Asten werden insgesamt 35 Vorhaben abgewickelt, wobei 13 Vorhaben ausgeglichen abschließen. Bei 19 Vorhaben sind Sollüberschüsse ausgewiesen, während 3 Vorhaben mit einem Sollabgang abschließen.

Dem außerordentlichen Haushalt konnte insgesamt ein Betrag von € 1.014.000,00 zugeführt werden. Neue Darlehensaufnahmen mussten nicht veranschlagt werden. Die Rücklagenstände bleiben unverändert. Unter Einbeziehung aller zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden budgetrelevanten Entwicklungen kann von einem durchaus zufriedenstellenden Nachtragsvoranschlag 2016 gesprochen werden.

TAGESORDNUNGSPUNKT 2): Festsetzung der Steuerhebesätze für das Finanzjahr 2017; Beschluss

Nach den gesetzlichen Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung hat der Gemeinderat die Hebesätze für die gemeindeeigenen Steuern und Abgaben auch für das Finanzjahr 2017 wieder neu festzusetzen.

Aufgrund von Verbraucherpreisindexerhöhungen werden die Wasseranschlussgebühren, die Kanalanschlussgebühren sowie die Wasserbezugsgebühr um zwei Prozent erhöht. Die Kanalbenützungsg Gebühr wird nicht erhöht, da diese bei den Werten des Landes liegt.

Bei den Abfallgebühren ist eine Indexanpassung von zwei Prozent vorzunehmen.

Die Hundeabgabe beträgt für das Jahr 2017 € 24,00 und für Wachhunde € 5,00.

Die Hebesätze bei Grundsteuer A und Grundsteuer B bleiben unverändert.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3): Festsetzung des Kassenkredites für das Finanzjahr 2017; Beschluss

Für das Finanzjahr 2017 wird der Kassenkredit mit € 440.000,00 bei der Sparkasse Asten festgesetzt.

Es handelt sich bei diesem Tagesordnungspunkt mehr oder weniger um einen Formalakt, da der Kassenkredit im Finanzjahr 2017 nach der derzeitigen Entwicklung nicht herangezogen werden muss.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4): Bericht über die angesagte Prüfung des örtlichen Prüfungsausschusses am 19.09.2016

Der Obmann-Stellvertreter des Prüfungsausschusses, GR Herr Thomas Madler, berichtet über die Prüfungsausschusssitzung vom 19.09.2016. Bei der Belegprüfung gibt es geringfügige Verbesserungsvorschläge. Die Kassenprüfung ergab keinen Grund zur Beanstandung. Vom Prüfungsausschuss wurde die rasche Umsetzung der Inventarisierung gelobt.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5): Finanzierungsplan für das Projekt „Umbau des Bauhofes“; Beschluss

Für den Umbau des Bauhofes wurde ein Antrag auf Bedarfszuweisungsmittel gestellt. Nun wurde ein entsprechender Finanzierungsplan vom Land Oö. vorgelegt und dieser wurde vom Gemeinderat beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6): Prüfbericht der Aufsichtsbehörde über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2015; Bericht

Der Aufsichtsbehörde wurde der Rechnungsabschluss 2015 zur Prüfung vorgelegt. Das Ergebnis dieser Prüfung war dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen.

Der Bericht enthält keine Bemängelungen sondern weist der Marktgemeinde Asten eine vorbildliche Haushaltsführung aus.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7): Festlegung der eingebrachten Stellungnahmen und Ziele für die Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes 6.0 und ÖEK 1.0; Beschluss

Die erarbeiteten Ziele und Festlegungen der eingebrachten Stellungnahmen aufgrund der Bekanntgabe des Planungsinteresses der Marktgemeinde Asten für den Flächenwidmungsplan Nr. 7 und ÖEK 2.0 wurden beraten.

Das Verfahren des Flächenwidmungsplanes Nr. 7 und ÖEK 2.0 und die weitere Vorgangsweise wurde beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8): Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes AS 05/02/00 (Geranienstraße – Projekt OÖ. Wohnbau); Beratung und Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

In Anpassung an den strukturell maßgebenden Umgebungsbereich (zwischen Norikum und Diensleistungs- und Einkaufszentrum Geranienstraße) ist die Änderung des derzeit rechtswirksamen Bebauungsplanes AS 05/02/00 Änd.Nr. AS 05/02/01 über die Parz.Nr. 259/2, 259/4, 260/6, 260/7, 260/12, 260/13, 260/14, alle KG Asten, erforderlich.

Das Verfahren zur Einleitung der Bebauungsplanänderung wurde beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9): PRES (Powerregion Enns-Steyr) – Asten – St. Florian, Änderung des Flächenwidmungsplanes 6.0 und ÖEK 1.0 (Flächen um Fa. Backaldrin); Beratung und Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

Aus raumordnungspolitischer Sicht ist die geplante Änderung des Flächenwidmungsplans im öffentlichen Interesse gelegen, insbesondere im Hinblick auf die geplante Entwicklung eines interkommunalen Betriebsstandortes.

Im Anschluss an das angrenzende Betriebsbaugebiet der Fa. Backaldrin und im Nahebereich der Autobahn A1 sowie einem ausreichend großen Abstand zum nächstgelegenen Siedlungsgebiet ist mit keinen gegenseitigen Beeinträchtigungen zu rechnen.

Die Einleitung des Verfahrens der Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 6 Änd.Nr. 12 und ÖEK 1 Änd.Nr. 4 wurde beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 10): Abschluss eines Wartungsvertrages für die Software ADONIS; Beschluss

Um interne Prozesse abzubilden und auch die dazugehörigen Formulare verknüpfen zu können, wurde die Software Adonis angeschafft. Die jährlichen Kosten für diesen Wartungsvertrag bei der Firma BOC Information Technologies Consulting GmbH belaufen sich auf € 702,00 exkl. Ust.

Der vorliegende Wartungsvertrag wurde beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 11): Abschluss eines Wartungsvertrages zur Umstellung der Gemeindetelefonanlage; Beschluss

Aufgrund laufender technischer Probleme – vor allem in den Bereichen der Kinderbetreuungseinrichtungen – wurde seitens der Firma Kapsch die Cloud-Lösung komplett eingestellt.

Aus diesem Grund wurde direkt bei T-Mobile bezüglich einer Telefonanlage angefragt. Die monatlichen Kosten für die Telefonie (Handy und Festnetz) werden sich auf ca. € 605,94 exkl. Ust. belaufen.

Der vorliegende Vertrag wurde mit einer Gegenstimme (ÖVP) beschlossen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 12): Pensionistenvereine – Zuschuss zur Weihnachtsfeier; Beschluss

Der Gemeinderat hat einen Zuschuss zur Weihnachtsfeier für die in Asten ansässigen Pensionistenvereine beschlossen. Pro Mitglied wird ein Zuschuss in der Höhe von € 4,70 zur Auszahlung gelangen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 13): Seniorenpass der Marktgemeinde Asten; Beratung und Beschluss

In der Marktgemeinde Asten wurde bisher ein eigener Seniorenpass aufgelegt. Da sich in den letzten Jahren gravierende Änderungen ergeben haben und jeder Pensionist ohnehin einen entsprechenden Ausweis erhält, wird ab 01.01.2017 davon Abstand genommen, einen gemeindeeigenen Ausweis auszugeben.

Alle Beschlüsse – mit Ausnahme des Tagesordnungspunktes 11 (1 Gegenstimme-ÖVP) – erfolgten einstimmig.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen gedient zu haben und verbleibe

Ihr Bürgermeister

Karl Kollingbaum